

FORMER

Kreiselschwader

301 DN

351 DN

FCF 00156

391 DN

FCG 00138



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

SICHERHEITSHINWEIS

- ➔ Stellen Sie die Maschine vor dem Abkoppeln, Einstellen, Schmieren, Reinigen und Warten auf ebenem, festen Untergrund ab.
- ➔ Schalten Sie die Gelenkwelle aus.
- ➔ Bringen Sie den Traktor in Parkposition.
- ➔ Ziehen Sie die Traktorenfeststellbremse an.
- ➔ Schalten Sie den Motor aus.
- ➔ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und nehmen Sie diesen an sich.

Mit geltende Unterlagen

SICHERHEITSHINWEIS Beachten Sie bei der Bedienung der Maschine auch die Betriebsanleitungen von Komponenten der Maschine, die der Betriebsanleitung beiliegen. Mit geltende Unterlagen sind:

- ➔ Betriebsanleitung der Gelenkwelle

Aufbewahrung der Unterlagen

- ➔ Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen in der Traktorkabine auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Gültigkeit der Anleitung

Diese Betriebsanleitung gilt ausschließlich für die Kreiselschwader FORMER 301 DN – FORMER 391 DN ab der auf der Rückseite angegebenen Seriennummer.

WICHTIG In den folgenden Kapiteln werden die Kreiselschwader FORMER 301 DN – FORMER 391 DN auch als Maschine bezeichnet.

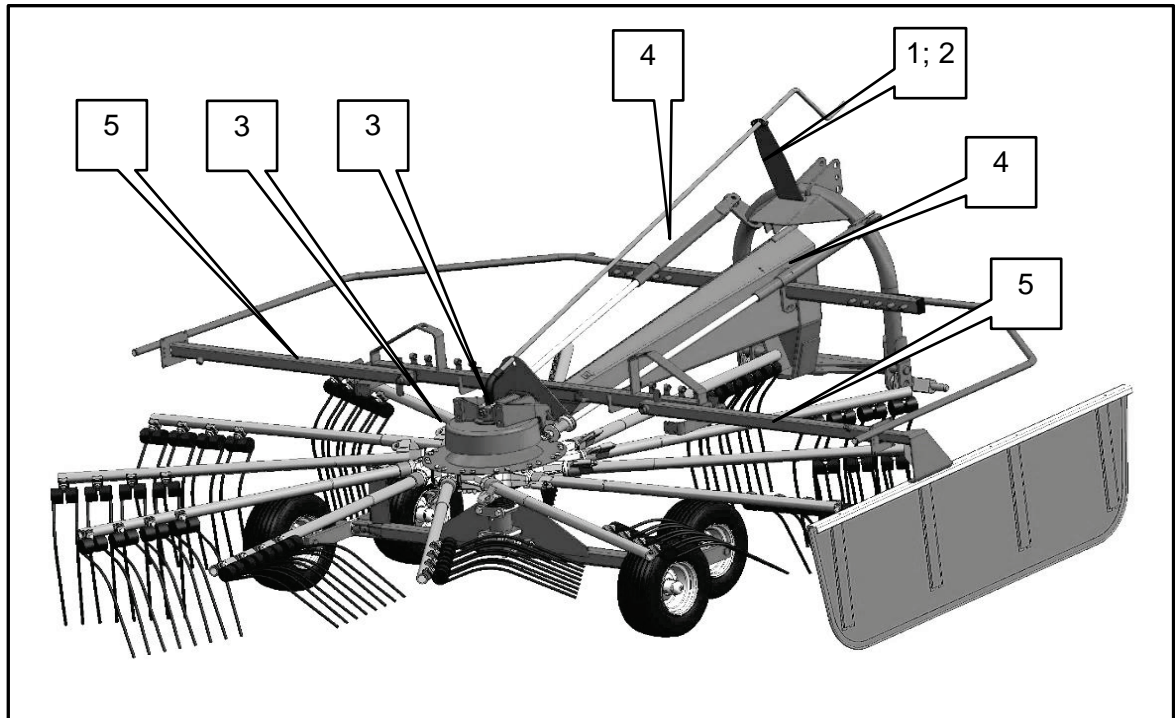
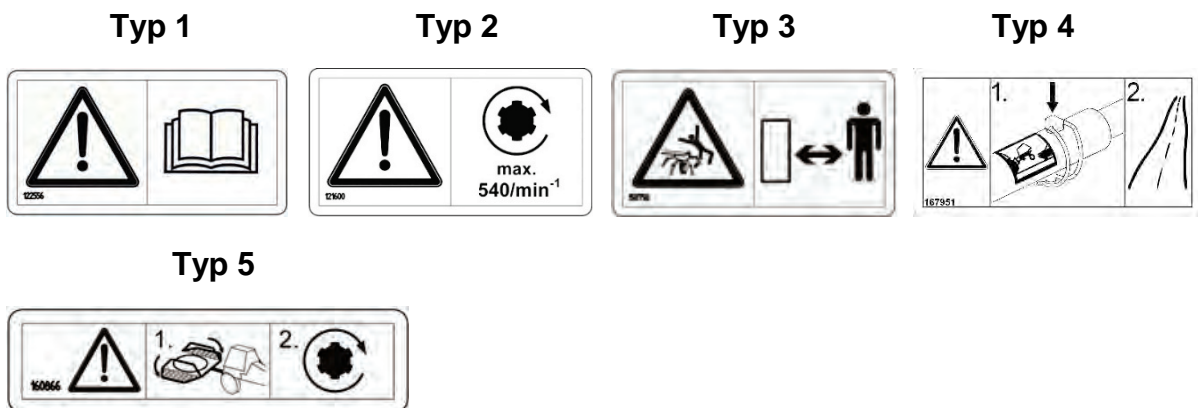


Abb 18. Warnhinweise und Gefahrensymbole an der Maschine FORMER 301 DN – FORMER 391 DN



- Lösen Sie den Federsteckbolzen der Abstellstütze (Abb 34).

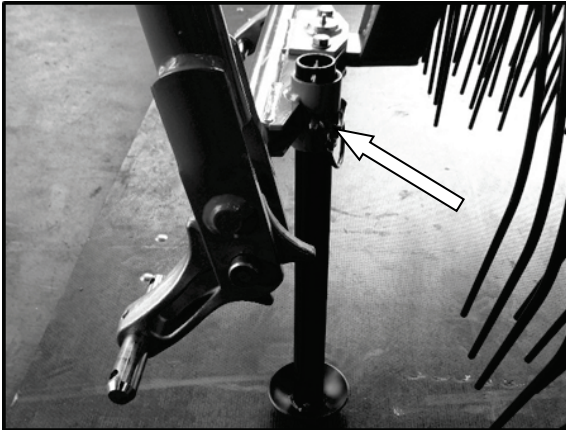


Abb 34. Maschine steht auf Abstellstütze

- Schieben Sie die Abstellstütze hoch und sichern diese mit dem Federsteckbolzen (Abb 35).

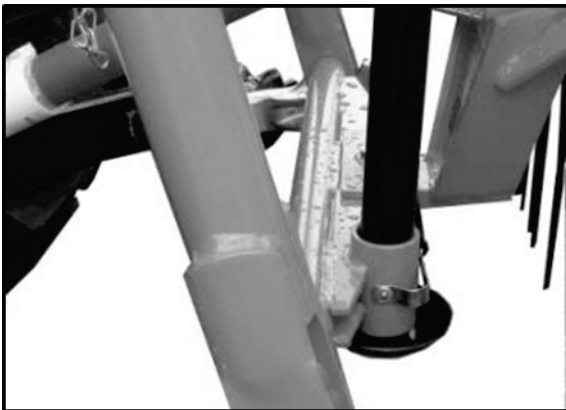


Abb 35. Federsteckbolzen an Abstellstütze

4.2.3 Gelenkwelle anschließen

WARNUNG

Gefahr von Personen- und Sachschäden durch rotierende Maschinenteile

An rotierenden Wellen besteht die Gefahr des Erfassens und Aufwickelns (Abb 36).

- Betreiben Sie die Gelenkwelle nur mit entsprechendem Gelenkwellen-schutz.



Abb 36. Gefahr des Erfassens und Aufwickelns an rotierenden Wellen

SICHERHEITSHINWEIS

- Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene Gelenkwellen.
- Führen Sie den An- und Abbau der Gelenkwelle nur bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und mit abgezogenem Zündschlüssel durch.
- Prüfen Sie zunächst die Länge und Profilrohrüberdeckung der Gelenkwelle.
- Montieren Sie die Gelenkwelle traktor-seitig und schwenken Sie den Gelenkwellenhalter quer zur Fahrtrichtung.
- Prüfen Sie vor dem Einschalten der Zapfwelle, ob der Verschluss der Gelenkwelle richtig eingerastet ist.
- Überprüfen Sie die Gelenkwelle vor jedem Einsatz auf ordnungsgemäßen Einbau, Funktion und Vollständigkeit der Schutzvorrichtungen.
- Sichern Sie die beiden Schutzhälften der Gelenkwelle gegen Mitdrehen mit den dafür vorgesehenen Sicherungsketten (Abb 37).

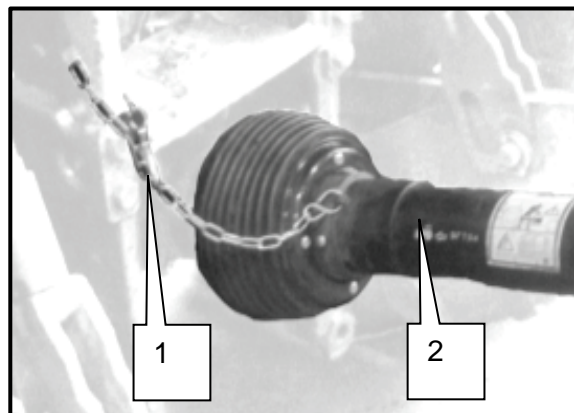


Abb 37. Schutzvorrichtung Gelenkwelle (traktor-seitig)

- 1 *Sicherheitskette*
- 2 *Gelenkwelle mit Schutzrohr*

Beim Umstellen der Maschine in Transportstellung

- Schwenken Sie den Schwadformer mit dem DW-Steuerventil nach oben.
- Schließen Sie den Absperrhahn.

Beim Abbau

- Stellen Sie das DW-Steuerventil auf Schwimmstellung.
- Ziehen Sie die zusätzlichen Hydraulikschläuche ab.

Hydraulik warten

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter hohem Druck stehender Hydraulikanlage!

Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage können unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten austreten und Verletzungen verursachen. Bevor Sie an der Hydraulikanlage arbeiten:

- Senken Sie die Maschine ab.
- Schalten Sie die Hydraulik ab.
- Machen Sie die Hydraulik drucklos.
- Schalten Sie den Traktormotor aus.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

HINWEIS

Die Verwendung eines Hydraulikschlauchs einschließlich Lagerdauer darf **maximal 6 Jahre** betragen. Die Lagerdauer darf dabei **nicht mehr als 2 Jahre** betragen. Das Herstellungsdatum ist auf dem Hydraulikschlauch aufgedruckt.

WICHTIG

Gefahr von Umweltschäden durch Betriebsmittel!

Betriebsmittel, die nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können die Umwelt schädigen.

- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Entsorgung aller Betriebsmittel sicher.

5.5 Maschine abstellen

WARNUNG

Gefahr von Personen- und Sachschäden

Beim Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine während des An- und Abbaus der Maschine besteht ein besonders hohes Gefahrenpotential.

- Treten Sie während des Kuppelns nicht zwischen Traktor und Maschine (Abb 73).
- Verbieten Sie auch Dritten den Aufenthalt in diesem Bereich.



Abb 73. Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine verboten

SICHERHEITSHINWEIS

- Achten Sie darauf dass sich beim Rangieren niemand im Gefahrenbereich aufhält.
- Verweisen Sie gegebenenfalls anwesende Personen aus dem Gefahrenbereich.
- Achten Sie beim Betätigen der Traktorhydraulik darauf, dass sich niemand im Ausschwenkbereich der Kreiselholme aufhält.

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch Wegrollen, Senken oder Kippen der Maschine

Durch Wegrollen, Senken oder Kippen der Maschine können Personen, die sich in der Nähe der Maschine aufhalten, gefährdet werden (Abb 74).

- Stellen Sie die Maschine nur auf ebenem und festem Untergrund ab.

7.7 Abschmieren der Maschine

→ Beachten Sie im Zusammenhang mit dem Abschmieren der Maschinen die Vorgaben in der Schmiertabelle.

7.7.1 Schmiertabelle

Nr.	Schmierstelle	Anzahl	Intervall	Art der Wartung	Menge	Schmierstoff
1	Kreiselantrieb	1	50 h	abschmieren	1) 3 cm ³	Mehrzweckfett
2	Kreiselarm	10 / 12	50 h	abschmieren	1) 3 cm ³	Mehrzweckfett
3	Kurvenscheibe mit Verstellung	1	50 h	abschmieren	1) 10 cm ³	Mehrzweckfett
4	Tandemschwinge	2	50 h	abschmieren	nach Bedarf	Mehrzweckfett
5	Drehzapfen - Schwenkbock	1	50 h	abschmieren	nach Bedarf	Mehrzweckfett

Tab. 6 Schmiertabelle

1) Dosierung beachten. Bei handelsüblichen Fettpressen wird ca. 1 cm³ Fett pro Hub gefördert. Durch die Abdichtung an den Zinkenarmen bzw. an der Kreiselachse ist von außen kein Fettaustritt zu beobachten. Fett deshalb nicht mit Gewalt hineinpressen, ansonsten kann es zu Schäden an den Kreiselarmen kommen.

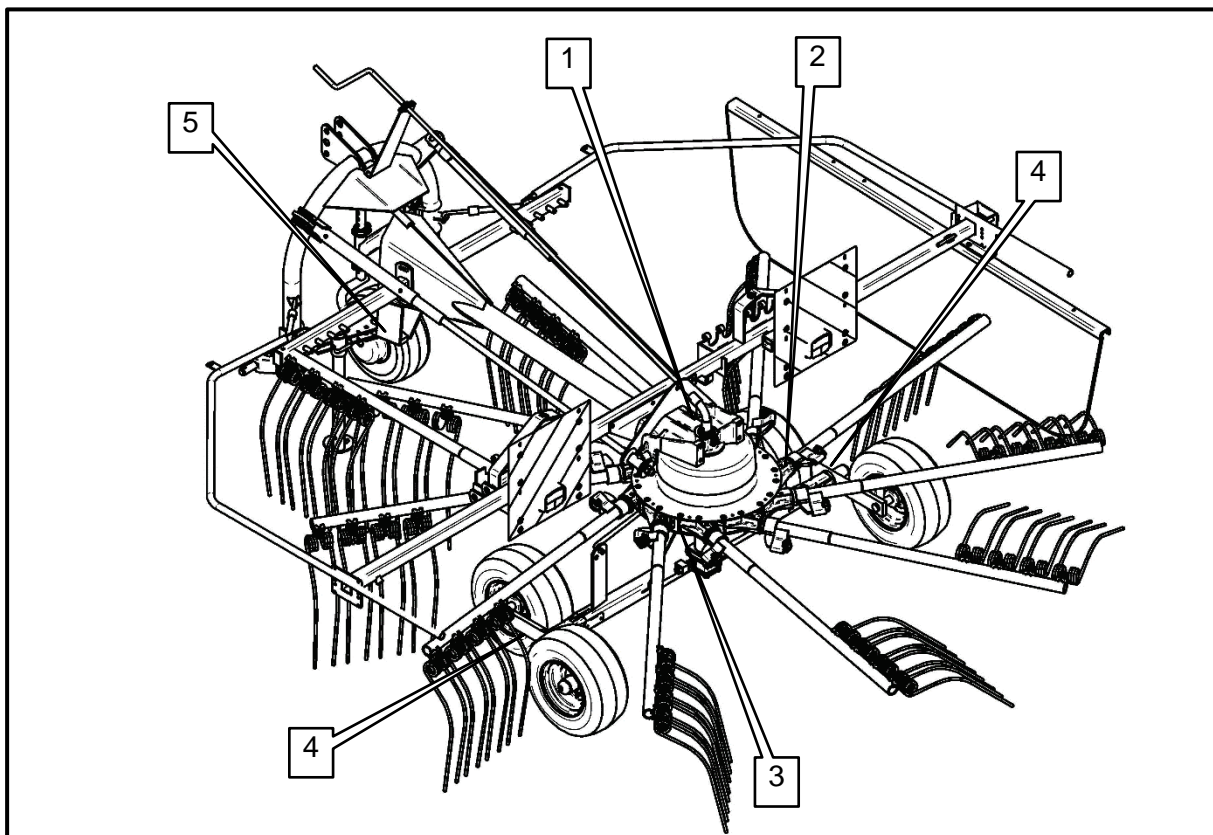


Abb 96. Schmierstellen an der Maschine

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL